

# Sommer-Stumpenhorst

**Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 13. Februar 2008 17:06**

<offtopic> (Da nicht zum Thema Stumpenhorst, sondern zum Vorposter)

Ich arbeite 2-stufig.

In Arbeiten (und Übungsdiktaten \*schäm\*) streiche ich die Fehler beim ersten Schritt nur am Rand an.

Die Schüler nehmen die Arbeit mit nach Hause und müssen mit einem andersfarbigen Stift im Text den Fehler suchen und markieren.

Am nächsten Tag bekomme ich die Hefte wieder und überfliege sie schnell, um nachzusehen, ob der Schüler die richtigen Fehler gefunden hat.

Gefundene Fehler hake ich am Rand kurz ab. Nicht gefundene Fehler streiche ich nun richtig an. (Dies könnte ich auch lassen. Dann müsste ich den Schritt halt noch einige Male wiederholen. Aber soviel Langeweile habe ich dann doch nicht. 😊 )

Nun müssen die Schüler die Fehler korrigieren.

In der Regel machen sie das, indem sie den Fehler erklären (bzw. die Regel erklären) "Man schreibt "Haus" groß, weil ein Artikel davor steht und es ein Nomen ist."

Ich gebe zu, das ist aufwändig. Und in den oberen Klassen mache ich es auch nicht so.

Aber bei den Kleinen (5er / 6er) will ich das "Fehler erkennen" trainieren. Etwas, was sie nicht richtig gelernt haben.

kl. gr. Frosch